



ARDEX PREMIUM S 2300

Spezialklebstoff für
Kautschukbodenbeläge



Sehr emissionsarm

Geruchsneutral nach Trocknung

Lösemittelfrei

Leicht auftragbar

Hohe Nassklebekraft

Sehr ergiebig

Gute Wasserbeständigkeit der Klebstoffuge

Sehr hohe Endfestigkeit

Gut zerdrückbare Klebstoffriefen führen zu optimalen Oberflächen des verlegten Belages



Anwendungsbereich:

- Für Kautschukbeläge mit glatter, geschliffener Rückseite bis 4 mm Dicke

Auf saugenden Untergründen im Innenbereich

ARDEX PREMIUM Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e. V., GEV



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 02754/70 21-0
Fax 02754/2490
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX PREMIUM S 2300

Spezialklebstoff für Kautschukbodenbeläge



Anwendungsbereich:

Dispersionsklebstoff zum Kleben von

- Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 4 mm Schichtdicke

auf gespachtelten Untergründen im Innenbereich.

ARDEX PREMIUM S 2300 zeichnet sich durch eine sehr hohe Anfangshaftung bei der Nassklebung aus. Aufgrund des niedrigen Füllstoffgehaltes sind die Klebstoffriefen gut zerdrückbar – hierdurch werden optimale Oberflächen des verlegten Belages erzielt.

Art:

Spezialkunststoffdispersion, Harze, Additive, mineralische Füllstoffe und Wasser.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Aus Ebenheitsgründen und zur gleichmäßigen Festigkeitszunahme des Klebstoffes ist das Spachteln des Untergrundes erforderlich.

Calciumsulfat – (Fließ-) Estriche sind den Angaben des Herstellers entsprechend vorzubereiten, mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat (1 : 3 mit Wasser verdünnt) vorzustrichen.

Glatte, tragfähige Untergründe (z.B. fest anhaftende Keramik oder Natursteinbeläge) werden mit ARDEX P 82 vorgestrichen.

Gut mit Sand abgeriebene Gussasphaltestriche werden direkt gespachtelt, andere sind mit ARDEX P 82 vorzustrichen.

Alte Klebstoffschichten und Voranstriche sind weitgehend zu entfernen. Fest anhaftende und in sich tragfähige Reste werden mit ARDEX P 82 vorgestrichen.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Schichtdicken von mindestens 1,5 mm in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Im ARDEX-System:

In Kombination mit anderen in EMICODE EC 1 eingestuftem ARDEX-Produkten optimale Voraussetzung für sehr emissions- und geruchsarmen Aufbau. ARDEX PREMIUM S 2300 ist nach der Trocknung physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Verarbeitung:

ARDEX PREMIUM S 2300 wird mit gezahntem Spachtel gleichmäßig auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Dabei Klebstoffnester vermeiden und nicht mehr Klebstoff auftragen als in der Einlegezeit belegt werden kann. Die Einhaltung einer Ablüfzeit ist nicht erforderlich. Der Belag wird ohne Lufteinschlüsse in das nasse Klebstoffbett eingelegt, sofort mit einem Reibebrett angerieben und anschließend mit einer Gliederwalze zunächst in Quer-, dann in Längsrichtung angewalzt. Nach etwa 1/2 Stunde ist das Anwalzen zu wiederholen.

Während der Verlegung und der Abbindephase des Klebstoffes sind Temperaturschwankungen (z.B. durch Sonneneinstrahlung) zu vermeiden. Siehe hierzu auch TKB-Merkblatt 3 »Kleben von Elastomerbelägen«.

Belagsfugen frühestens nach 24 Stunden verschließen.

Erstreinigung nach Schließen der Fugen oder nach Aushärtung des Klebstoffes ausführen.

Praxistipp: Zur Verbesserung des Oberflächenbildes die einzustreichenden Flächen parallel oder rechtwinklig zu den Belagskanten vorher (z.B. durch Schlagschnurstrich) markieren, um den Klebstoffauftrag passgenau vornehmen zu können.

Hinweis: Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Kautschukbelagsklebungen nicht unter 15°C Bodentemperatur durchführen. Belag und Klebstoff vor der Klebung ausreichend temperieren.

Bei zu erwartender starker Wärmebelastungen (z.B. hinter Schaufenster), in Feuchträumen und Bereichen mit erhöhtem Wassereintrag bei nicht verschlossenen Belagsfugen ARDEX PU 500 verwenden.

Eventuell auf dem Klebstoff befindliche Haut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung oder nach Anbruch) entfernen, nicht untertühren.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Der Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist.

Die Angaben zu Verbrauch wurden auf gespachtelten Untergründen mit Pajarito®-Zahnleisten ermittelt.

für Bahnenware:



TKB A 2
Auftrag: etwa 220 – 250 g/m²

für Plattenware:



TKB A 2
Auftrag: etwa 220 – 250 g/m²

oder:



TKB B 1
Auftrag: etwa 230 – 260 g/m²

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Spezial-Kunststoffdispersion
Materialbedarf:	Siehe empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	Nicht unter 18°C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	Nicht über 75 %
Ablüfzeit:	Keine
Einlegezeit:	Bis 15 Minuten
Belastbar:	Nach 24 – 48 Stunden
Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 18°C und 65 % rF. Abweichende Bedingungen verändern die Zeiten.	
Reinigungsmittel:	Vor dem Trocknen: Wasser
Stuhllöseleistung:	Ja (Rollen nach EN 12529)
Fußbodenheizungseignung:	Ja
EMICODE:	EC 1 – sehr emissionsarm
GISCODE:	D 1 – lösemittelfrei
Kennzeichnung nach GefStoffV, ADR, GGVS, VbF:	Keine
Abpackung:	Eimer mit 16 kg netto
Lagerung:	Kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen
Lagerzeit:	Etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.